

AltstadtTaler für nachhaltige Wirtschaftsförderung

Komplementärwährung kommt am 20. November



Entwurf des Silbertalers in Originalgröße

Der AltstadtTaler ist ab 20. November in den Geldbörsen und Kassen der Altstadt. Der Gegenwert der versilberten Münze beträgt fünf Euro. Der AltstadtTaler verliert nicht an Wert, kann also ohne zeitliche Beschränkung zum Einkaufen in der Altstadt genutzt werden

Der für Kunden und Geschäftsleute einfach zu handhabende AltstadtTaler ist nur in der Erlanger Altstadt, also dem Bereich innerhalb der Stadtmauerstraßen, gültig. Somit kann das Geld nicht aus der Altstadt abfließen. Ähnliche erfolgreiche Systeme in anderen Städten zeigen, dass eine solche Regionalwährung Geld-

Balleis macht Dampf

Spur der Sauberkeit vor dem Altstadtbüro



Kein „Stadtverwalter“, sondern aktiv für seine Stadt

Mit viel Dampf legte Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis vor dem Altstadtbüro am Martin-Luther-Platz eine „Spur der Sauberkeit“ durch achtlos auf das Pflaster gespuckte Kaugummis und unschöne Fettflecken.

Dr. Balleis griff am 18. Oktober selbst zum Niederdruckreiniger, einem Spezialgerät zur Beseitigung extremer Verunreinigungen, das die Nürnberger Firma Stone-Top-Clean entwickelt hat und für die Aktion samt Personal kostenlos zur Verfügung stellte.

Die von AltstadtForum angeregte und im Rahmen von „Leben findet Innenstadt“ umgesetzte Aktivität ist als Initialzündung zu verstehen, mit der das Problem der verschmutzten Gehwege in der Altstadt ins Bewusstsein der Besitzer von Imbissbuden und deren Kunden gerückt werden soll. Politik und Verwaltung sind aufgefordert, nach dauerhaften Lösungen für dieses Problem zu suchen. Mit ausschlaggebend hierfür dürfte sein, wie lange die nach ihrer Reinigung versiegelten Flächen als „Spur der Sauberkeit“ erkennbar bleiben.

In seiner kurzen Ansprache machte Balleis deutlich, wie sehr ihn die starke Verschmutzung des erst im Jahr 2003 erneuerten Pflasters auch persönlich ärgert. Er zeigte sich entschlossen, für eine baldige Änderung der Satzung für die Straßenreinigung zu sorgen, um den Schandflecken nach dem Motto „Wer viel Dreck macht, soll auch mehr bezahlen“, wirkungsvoll zu Leibe rücken zu können.

Erfreut äußerte sich AltstadtForum-Sprecher Utz Graafmann über die aktive Unterstützung des Anliegens durch den Oberbürgermeister. „Es ist sehr erfreulich, wenn OB Balleis seine Stadt nicht nur verwaltet, sondern selbst aktiv wird, um ein so wichtiges Anliegen wie saubere Gehsteige, in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu bringen“. Ein Anfang dazu ist jedenfalls gemacht und das Ziel klar formuliert: „Die Altstadt soll noch schöner werden“, so Balleis.

Dr. Jürgen Tendel

Leo-Adventskalender '06

Verkauf hat bereits begonnen

Der Leo-Club Erlangen gibt zugunsten wohltätiger Zwecke in Erlangen auch in diesem Jahr wieder seinen Adventskalender heraus. Zahlreiche Altstadt-Geschäfte beteiligen sich erneut als Sponsoren; bei ihnen kann der Kalender auch zum Preis von 5 Euro erworben werden. Ein Großteil des Erlöses wird in diesem Jahr der Aktion „Stifte stiften“ der Erlanger Lebenshilfe zugute kommen. Näheres über Verkaufsstellen und den Leo-Club unter <http://erlangen.leo-clubs.de/index.htm>

Gewinnspiel



Wo haben wir dieses Foto aufgenommen? Bitte senden Sie uns die Lösung bis spätestens 15. November 2006 zu (gerne auch per E-Mail).

Unter den richtigen Einsendungen werden fünf Theaterkarten für je zwei Personen in der laufenden Spielzeit ausgelost.

Die Lösung des Gewinnspiels für die August/September-Ausgabe lautete: Das AltstadtForum bezeichnet den Bereich zwischen den vier Stadtmauerstraßen als Altstadt.

mittel bindet und damit die Wertschöpfung in ihrem Geltungsbereich deutlich erhöht. Der AltstadtTaler wird also die Altstadt nachhaltig wirtschaftlich fördern können.

Je mehr AltstadtTaler im Umlauf sind, um so größer wird der Nutzen sein. Das AltstadtForum appelliert daher an Altstadtbewohner und Altstadtfreunde Euro gegen AltstadtTaler zu tauschen. Dieser Tausch erfolgt 1:1, also ohne Nachteil für den Eintauschenden. Der AltstadtTaler kann verschenkt werden oder in vielen teilnehmenden Geschäften und in der Gastronomie zum Einkaufen verwendet werden.

Ein einmal eingetauschter AltstadtTaler soll dauerhaft im Umlauf bleiben. Statt ihn gegen eine Gebühr von 3% zurückzugeben, sollen die Geschäftsleute selbst diesen auch wieder ohne Verlust in der Altstadt ausgeben.

Der AltstadtTaler ist ab dem 20. November im AltstadtBüro, bei der Touristinformation am Rathaus sowie bei den teilnehmenden Betrieben erhältlich. Eine Liste und weitere Informationen unter www.altstadttaler.de.

Utz Graafmann

Jugendhaus eröffnet

Beachtenswertes Experiment gestartet

Mitte Oktober konnte das Jugendhaus in der Westlichen Stadtmauerstraße 17 eröffnet werden.

Die Initiative wird derzeit von ca. 100 Jugendlichen getragen und ist seit Mitte September als eingetragener Verein anerkannt. Die Räumlichkeiten wurden in Eigenregie neu gestaltet und mit Hilfe von Geld- und Sachspenden jugendgerecht gestaltet.

In der Woche finden jeweils zwei Treffen (Plenum) statt, bei denen über gemeinsame Aktionen sowie die unumgänglichen Arbeiten wie Putzdienst und Aufsicht entschieden wird. Das Konzept sieht ferner zwanglose Treffen, aber auch selbst organisierte Veranstaltungen vor.

Hochprozentige Getränke, werden nicht, Wein und Bier nur an Jugendliche über 16 Jahren verkauft. Man ist aber nicht gezwungen, Getränke im Jugendhaus zu kaufen; Speisen und Getränke können auch mitgebracht werden – mit der genannten Einschränkung. Auf diese Weise soll möglichst vielen Jugendlichen der Schritt von der Straße ins Jugendhaus erleichtert werden.

Im Untergeschoss befindet sich ein Lokal; die Fester der Club-Räume dürfen während der Veranstaltungen nur zur Bahnseite hin geöffnet werden. Die Jugendlichen hoffen, so Konflikte mit den Nachbarn wegen Lärm vermeiden zu können.

Das Projekt wurde durch „Jugend für Europa“ und Spenden seitens des Stadtjugendamtes und durch private Sponsoren ermöglicht.

Petra Rosner

Vorbild Umwelt-Abo

„Siemens macht's möglich“

Unter diesem Motto hat der VGN bei den Siemens-Mitarbeitern erneut für seine Angebote geworben.

Bei insgesamt vier Informations-Veranstaltungen stand das spezielle Umwelt-Abo im Blickpunkt. Es ist für die Mitarbeiter, dank des Zuschusses ihres Arbeitgebers, besonders preisgünstig. Die Bemühungen der Firma Siemens ihre Mitarbeiter zum Umstieg auf den ÖPNV anzuregen und somit die Stadt vom Autoverkehr zu entlasten, könnten nach Ansicht des Altstadt-Forums auch für andere große Arbeitgeber in Erlangen, wie etwa der Universität, Vorbildfunktion haben.

Dr. Jürgen Tendel

Ihre Chance - die Altstadt

Noch verfügbare Gewerbeflächen

- Apothekergasse, ca. 43 m², ☎ 09131/39006
- Goethestr. 37, ca. 60 m², ☎ 09131/89510
- Hauptstraße, Hugo, 335 m², ☎ 05192/961412
- Hauptstraße 33, ca. 135 m², ☎ 0911/243311
- Heuwaagstraße 4, 90 m², ☎ 09131/7/24714
- Heuwaagstraße 5, 50 m², ☎ 09131/7/24714

Details unter www.AltstadtZeitung.de.

IMPRESSUM

Die AltstadtZeitung Erlangen ist eine Initiative des AltstadtForums, jedoch redaktionell unabhängig und kein Verbandsorgan. Postanschrift: AltstadtZeitung, c/o AltstadtForum, Theaterplatz 11, 91054 Erlangen Telefon: 09131-755060, Fax: 09131-755051 E-Mail: info@altstadtzeitung.de Chefredaktion: Dr. Jürgen Tendel E-Mail Redaktion: tendel@altstadtzeitung.de Herausgeber: Utz Graafmann Redaktionelle Mitarbeiter: Kurt Greiner, Resi Langhammer, Jürgen Merz, Petra Rosner, Susanne Schmidt, Laura Tendel Anzeigen und Layout: Michael Hofschuster Verteilung: Hans Kurt Weller Erstlayout: DesignStudio Sandra Di Maria Druck: Druckhaus Mayer Auflage: 13.000 Redaktions- und Anzeigenschluss ist jeweils der 15. im Vormonat. Alle Angaben ohne Gewähr.

ERLANGER PELZMÄRTEL SAMSTAG
11. November 2006
Einkaufsspaß und Unterhaltung für die ganze Familie
Großer Laternenumzug 17.30 Uhr
Start: Galeria Kaufhof
Überraschungen vom Pelzmärkel



das theater erlangen

Runter mit den Pfunden!

Bis zu 10 Pfund

in 10 Tagen abnehmen!

Frau Saskia Weber, Fachberaterin und Kosmetikerin vom Reformhaus Kolbe verrät Ihnen wie das geht. Mit der Schoenenberger Schlankeits-Kur – einem millionenfach bewährten Kurkonzept – kann man nicht nur gesund abnehmen, sondern auch entschlacken und den Stoffwechsel aktivieren! Das Prinzip: Ein spezieller rein vegetarischer Ernährungsplan nach Dr. H. Anemuller.



Unterstützend ein Pflanzen-Cocktail – 2x pro Tag – basierend auf den Schoenenberger naturreinen Heilpflanzensaften Artschocke, Brennnessel und Kartoffel. Probieren Sie die Schoenenberger Schlankeits-Kur – so können Sie Ihr Wunschgewicht erreichen und auch auf Dauer halten. Die Schoenenberger Schlankeits-Kur ist komplett mit Kurplan und den Pflanzensaften.

Schoenenberger naturreine Heilpflanzensaft: Artschocke. Traditionell angewendet zur Unterstützung der Verdauungsfunktion. Die Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Brennnessel: Durchblutungsstärker von Nieren und Blase sowie zur Vorbeugung und Behandlung von Nierensteinen, unterstützende Behandlung von rheumatischen Beschwerden. Zur Unterstützung der Ausscheidung bei Schlankeitskuren nach Ernährungselementen. Traditionell angewendet zur Unterstützung der Magenfunktion. * Kartoffel: Traditionell angewendet zur Unterstützung der Magenfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung.

Nach weitere Fragen?

Wir beantworten sie gerne und fachkundig.

Kurpackung

statt 44,99 nur 39,95



FRÜH-KÄUFER-RABATT
SIE ERHALTEN BIS 15.11.06
GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE
AUF DEN NEBEN STEHENDEN
WEIHNACHTSSCHMUCK
FRÜH-KÄUFER-RABATT 20%

GLOCKE € 16,50
STIEFEL € 15,50
ZAPFEN € 18,00
KUGEL € 20,50

HUTSCHENREUTHER

Das Traditionsunternehmen in der sechsten Generation

VESTNER Dienstleistungen

Personaldienstleistung
Gebäudemanagement

Fachpersonal für Handwerk und Industrie
Personalvermittlung

Gebäudeverwaltung
Gebäudevermietung

Telefon (091 31) 88 53-0
Telefax (091 31) 20 70 83
Internet: www.vestner-online.de
E-Mail: info@vestner-online.de

Weihnachts-Set
Davidoff „Cool Water Men“
Eau de Toilette 50 ml + Showergel 75 ml

Warewert € 55,- für Sie mit diesem
GUTSCHEIN nur € 24,99

* Gültig bis 31.11.2006, nur ein Gutschein pro Einkauf und Kunde

AltstadtZeitung

ERLANGEN

www.altstadtzeitung.de

11/06

Ausgabe vom 1. bis 30. November 2006

KURZMELDUNGEN

Martini in der Altstadt

Die Martini-Andacht beginnt am 11. November um 17 Uhr in der Altstädter Kirche. Anschließend reitet der heilige Martin in die Martinskirche auf dem Altstädter Friedhof.

Viererbündnis für Literatur

Kultur- und Freizeitamt, Stadtbücherei, Volkshochschule und Erlanger Theater üben sich gemeinsam in „seiten sprünge(n)“. In dieser Reihe lesen verschiedene Autoren an unterschiedlichen Orten aus ihren Neuerscheinungen. Termine siehe Veranstaltungskalender/Literatur.

40 Jahre Floristikstudio Raab

Am 6. November 1966 gründete Elka Raab in der Altstadt ihr Floristikstudio. Aus diesem Anlass hält sie in der Woche bis zum 11. November Jubiläums-Überraschungen am Theaterplatz 11 bereit.

„Eigenart“ nun in der Schiffstraße

Der Anbieter von exklusivem Silberschmuck ist von der Wasserturmstraße in die Schiffstraße 12 umgezogen. Neben Schmuck und Edelsteinen werden auch Schals angeboten.



Schminkaktion im Oktober auf dem Mittelaltermarkt am Neustädter Kirchenplatz. Foto: Jürgen Tendel

Bahn plant - Bürger sollen Einspruch geltend machen

Ausbau in zwei Stufen. Viel Kritik und verpasste Gelegenheiten. Einspruchsfrist: 20. November

In den kommenden Jahren sind an der Bahnstrecke Nürnberg-Bamberg auch im Bereich der Erlanger Altstadt erhebliche Bau- und Veränderungen vorgesehen. Hintergrund sind die wieder aufgenommenen Planungen für den zweistufigen Ausbau der Bahntrasse.

Ausbaustufe I: S-Bahn: Der erste Schritt, für den die Finanzierung bereits gesichert ist, betrifft die S-Bahn von Nürnberg bis Forchheim. Diese soll bereits Ende 2010 auf den vorhandenen zwei Gleisen fahren. Außerdem Um- und Neubau von Bahnhöfen wären keine größeren baulichen Maßnahmen notwendig. Da es sich nicht um einen Ausbau der Trasse handelt, sind für die S-Bahn gesetzlich auch keine Schallschutzmaßnahmen notwendig.

Ausbaustufe II: Viergleisiger Ausbau und Schallschutz: In der zweiten Ausbaustufe wird die Trasse von zwei auf vier Gleise erweitert. Notwendig ist das, um dem schnelleren ICE neben den langsameren Güterzügen und der S-Bahn eine eigene Trasse geben zu können. Der ICE soll dann auf den zusätzlichen Gleisen mit einer Geschwindigkeit von 160 km/h Erlangen durchkreuzen. Die Güterzüge werden „nur“ mit 100 km/h verkehren und sich die Gleise mit der zwar schnelleren, aber durch die Haltestellen im Mittel dann doch etwa gleich schnellen S-Bahn teilen.

Obwohl der Ausbau weitgehend auf dem Gelände der heutigen Bahntrasse erfolgen soll, wären erhebliche Auswirkungen auf das Stadtbild zu erwarten. Voraussetzung für den Ausbau wäre nämlich eine Anpassung des Schallschutzes an die heute gültigen Lärmschutzgrenzwerte. Daher sind im Altstadtbereich ca. drei bis vier Meter hohe Schallschutzwände an der Trasse zu erwarten.

Selbst dadurch würden zwar insbesondere die nächtlichen Grenzwerte nicht immer eingehalten, jedoch kann im Vergleich zu heute die bahnbedingte Lärmbelastung im Stadtgebiet deutlich gesenkt werden. Eigentümer, bei denen die nächtlichen Grenzwerte nach dem Ausbau noch überschritten werden, haben dann Anspruch auf passive Lärmschutzmaßnahmen, wie zum Beispiel Schallschutzfenster.

Heftige Kritik von vielen Seiten

Die Pläne werden von vielen Seiten kritisiert. Im Gebiet der Altstadt sind das insbeson-

dere folgende Einwände:

Die Stadt Erlangen fordert von der Bahn schon von Anbeginn eine unterirdische Führung des Güterverkehrs. Diesem Wunsch wurde von der Bahn auch in den aktuellen Planungen nicht entsprochen.

Zur Reduzierung der Beeinträchtigungen im Stadtbild fordert die Stadt eine besondere Ausgestaltung der Lärmschutzwände, z.B. aus Glas. Die Bahn ist bisher nicht bereit entsprechende Zusagen zu machen.

Der Naturschutzbeirat beklagt den Verlust von mehr als 200 geschützten Bäumen, auch der laut Günter Simon (Umweltamt), „wertvolle Baumbestand westlich des Parkhauses beim E-Werk“ soll gefällt werden.

Genutzte und verpasste Gelegenheiten

Durch die Erweiterung der Trasse sind im Bereich der Altstadt mehrere Kreuzungsbauwerke betroffen. Soweit die Änderungen für den Ausbau der Bahn notwendig sind, trägt die Bahn die Umbaukosten. Darüber hinaus hat die Stadt Erlangen im Bereich der Altstadt zwei weitere Änderungen beauftragt, für deren Mehrkosten sie aufkommen muss:

1. Verbesserung des Rad- und Gehwegnetzes an der Gerberei. Wünschenswert wäre hier zwar eine deutliche Verbreiterung des Tunnels gewesen; aus Kostengründen beschränkt man sich auf eine Abschrägung der Ausfahrt auf östlicher Seite und einer flacheren Ausführung der Rampe in Richtung Süden.

2. Verbreiterung unter der Martinsbühler Straße. Hier soll neben den bisherigen drei Fahrspuren Platz für zwei Radwege geschaffen werden.

Auf die ursprünglich vorgesehene umfassendere Lösung und den Ausbau der Unterführung Münchener Straße (siehe Kommentar rechts) wurde verzichtet.

Bürger sollen Einspruch einlegen

Derzeit läuft das Planfeststellungsverfahren für beide Ausbaustufen. Bis zum 6. November erfolgt die öffentliche Auslegung der Planunterlagen im Stadtplanungsamt (Gebbertstraße 1, 3. OG, Zimmer 334); bis zum 20. November können betroffene Bürger Einwendungen schriftlich bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, geltend machen.

Utz Graafmann

KOMMENTAR

Riesen-Chance vertan



In Verbindung mit dem Ausbau der ICE-Trasse wird von der Politik eine einmalige Chance vertan und gleichzeitig die Verkehrsplanung der letzten Jahrzehnte konterkariert. In dieser ist nämlich die sogenannte Westtangente entlang der Bahnlinie verbindlich festgeschrieben. Dadurch soll die Innenstadt - insbesondere der Straßenzug Pfarrstraße, Hauptstraße und Goethestraße - vom übermäßigen Bus- und PKW-Verkehr entlastet werden. Ein unverzichtbares Glied der Westtangente ist die Abschrägung und Verbreiterung der Bahn-Unterführung Münchener Straße, um diese auch für Busse passierbar zu machen.

In Verbindung mit den für den Ausbau der Bahntrasse sowieso notwendigen Umbauten wäre jetzt endlich die Gelegenheit da, diese Maßnahme kostengünstig mit zu realisieren. Leider hat sich jedoch im Jahr 2003 im Stadtrat eine kurzsichtige Sparbröckchenmentalität durchgesetzt. Damals hat man angesichts einer städtischen Mehrbelastung in Höhe von ca. einer Million Euro auf diese Chance verzichtet und den Ausbau zurückgestellt. Eine sehr kurzsichtige Entscheidung, denn bei einer späteren Realisierung betragen die Mehrkosten nach städtischen Angaben ca. 50%. Die Entscheidung ließ auch unberücksichtigt, dass alleine durch die nach einem Ausbau optimierbare Bus-Linienführung die Investition eventuell innerhalb kurzer Zeit wieder reinkommen wäre. Als Anhaltspunkt: In einem Gutachten von 1999 wurden nur durch geänderte Linienführungen, ohne eine generelle Verschlechterung der Anbindungen, jährliche Einsparungen bis zu 750.000 Euro ermittelt.

Es ist also anzunehmen, dass der „Sparabschluss“ von 2003 nicht nur eine Lösung der Verkehrsprobleme in der Altstadt dauerhaft verhindert, sondern darüber hinaus langfristig gesehen auch noch viel Geld kosten wird.

Utz Graafmann



HOTEL ROKOKOHAUS Garni

Genießen Sie unseren modernen 3 Sterne Komfort in familiärer Atmosphäre. In dem Haus mit der einzigen echten Rokokofassade in Erlangen

Unser Haus bietet Ihnen Ruhe vom Alltag in stilvoll eingerichteten Nichtraucher und Raucherzimmern. Alle Zimmer mit Internetzugang.

Vom Hotel aus erreichen Sie in wenigen Gehminuten die historische Altstadt, mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten, gemütlichen Cafés und Restaurants.

Theaterplatz 13
91054 Erlangen
Telefon: 09131/ 7830
Telefax: 09131/ 783199
www.rokokohaus.de
e-mail: info@rokokohaus.de



Adler-Apotheke

seit 1762
seit 1919 im Familienbesitz
seit 1976 auch in der Altstadtmarktpassage

Allopathie • Homöopathie

Bernd Nürnberg
Hauptstraße 61 • Telefon: 2 12 782



Design trifft Natur!

Natürlich behandelte Massivholzmöbel vom Landhausstil bis preisgekröntem Design.

Natur-Bettwaren!

Jetzt an gesunde und behaglich warme Bettdecken denken, für Sie und als Geschenk.

Hauptstraße 71 Erlangen - T. 09131-209374
Di.-Fr. 10-18Uhr, Sa. 10-14Uhr

Die neuen Accessoires sind da!
Taschen - Schals - Mützen - Handschuhe



Hauptstraße 52 - ERLANGEN - Tel. 22105
www.pfeiffer-leder-mode.de
Mo-Fr 9.30 bis 18 Uhr
Sa 9.30 bis 15 Uhr
Sa i. Advent bis 18 Uhr



Schubstr. 12 • Tel. 2 58 58 • optik-scharl.de



LINGERIE HENNEBERGER

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10 - 18:00 Uhr
Sa: 10 - 14:00
Dienstag geschlossen
Erlangen, Wasserturmstr. 12, D-91031 | 91 30 39

Erlanger Altstadt im:

November

www.altstadtzeitung.de

DIES UND DAS

Do 02., 09., 16., 23. und 30.11.2006, 19:00
Gemeinsam - statt einsam!
Stammtisch für gesellige Menschen ab 45 - Gäste sind herzlich willkommen!
Steinbachbräu, Vierzigmannstr. 4

Mo 06.11.2006, 19:00
Neue Gruppe für Angehörige von Depressionskranken
Anmeldung unter Tel. 09131 21096
Dreycedern, Altstädter Kirchenplatz 6

Fr 10.11.2006, 00:00
Hörkunfestival,
Programm unter: www.hoerkunst.de
verschiedene Veranstaltungsorte

Fr 10. und 24.11.2006, 21:00
Stammtisch für Schwule und Lesben
Druckhaus, Wasserturmstr. 8

27. bis 30.11.2006, 09:30
38. Adventverkauf von Arbeiten aus Behinderten-Werkstätten
media.art.zentrum, Helmstr. 1

EINZELHANDEL

01 und 02.11.06
Weihnachtsbäckerei mit Garantie. Die Garantieförm von Dr. Oetker. Vorführung bei Greiner, Neues & Bewährtes, Hauptstr. 65

Sa 11.11.2006, 10:00
Pelzmärkte-Einkaufsamstag
Einkaufsspaß für die ganze Familie, mit Later-nenumzug um 17:30 Uhr ab Galeria Kaufhof (City-Management Erlangen)
Erlanger Innenstadt

FÜHRUNGEN

Sa 04., 11. und 18.11.2006, 14:00
Durch die Ausstellung „Vom Adler zum Löwen“
Erlangen wird bayerisch - 1792 - 1806 - 1810
Universitätsbibliothek, Schuhstr. 1 a

Sa 04.11.2006, 14:30
Ginkgobäume, Palmfarn und weitere lebende Fossilien im Pflanzenreich
Botanischer Garten, Loschgestraße 3

05., 12., 19. und 26.11.2006, 11:00;
30.11.2006, 19:30
Durch die Ausstellung „Altstadt Erlang - Von der Ackerbürgerstadt zum Vergnügungsviertel“
Anlass der Ausstellung ist der Stadtbrand vor 300 Jahren
Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 9

So 05.11.2006, 14:00
Mors porta vitae - Der Tod ist die Pforte des Lebens
Ein Rundgang über den Neustädter Friedhof (Geschichte für Alle)
Friedhofskirche, Neustädter Friedhof

05., 12. und 19.11.2006, 15:00
Die Städtische Sammlung Erlangen - Überblicke IV
Führung durch die Ausstellung
Palais Stutterheim, Marktplatz 1

So 05.11.2006, 15:00
„Hugenottenstadt Erlangen“
Erlanger Tourismus und Marketing Verein e.V.
Hugenottenplatz

So 12.11.2006, 14:00
Erlangen im Nationalsozialismus
(Geschichte für Alle)
Markgrafendenkmal, Schloßplatz

So 19.11.2006, 14:00
Rundgang: Höfisches Plaisier und bürgerlicher Fleiß
Erlangen in der Zeit des Barock (Geschichte für Alle e.V.)
Hugenottenplatz

Sa 25.11.2006, 15:00
Theaterführung
Eintritt frei!
Markgrafentheater

KINDER

Do 02.11.2006, 14:00 und 16:00
Der Räuber Hotzenplotz
Spielfilm ab 6 J.
Frankenhof, Südl. Stadtmauerstr. 35

Mi 08.11.2006, 15:00
Madagascar
Animationsfilm ab 6 J.
Frankenhof, Südl. Stadtmauerstr. 35

Sa 11.11.2006, 12:00
Pietz und Robinson - Ein Musikabenteuer
Garage

So 12.11.2006, 16:00
Märchen für Jung und Alt mit musikalischer Begleitung
Markgrafentheater

Di 14.11.2006, 10:00
Filou, das Känguru
mit der Lila Bühne ab 3 J.
Frankenhof, Südl. Stadtmauerstr. 35

Mi 15.11.2006, 10:00 und 15:00
Bärenfreundschaft - Bärenstark
mit der Lila Bühne ab 3 J.
Frankenhof, Südl. Stadtmauerstr. 35

Fr 17.11.2006, 10:00
Dussel-Dachs und Schussel-Maus
mit der Lila Bühne ab 3 J.
Frankenhof, Südl. Stadtmauerstr. 35

So 19.11.2006, 11:00
Tentakel - Spektakel
mit der Lila Bühne ab 3 J.
Frankenhof, Südl. Stadtmauerstr. 35

So 19.11.2006, 14:30
Keine Bange, kleine Schlange
mit der Lila Bühne ab 3 J.
Frankenhof, Südl. Stadtmauerstr. 35

So 19.11.2006, 16:00
Auffregung am Wattenmeer: Wo kriegen wir bloß Wasser her?
mit der Lila Bühne ab 3 J.
Frankenhof, Südl. Stadtmauerstr. 35

Mi 22.11.2006, 14:00 und 16:00
Die wilden Kerle 3, Spielfilm
ab 8 J.
Frankenhof, Südl. Stadtmauerstr. 35

23.11.2006, 10:00; 24.11.2006, 09:00
Kinderfilmfestival, Filme sehen und gestalten
E-Werk

Sa 25.11.2006, 15:00
Der Herr der Diebe, Spielfilm
ab 8 J.
Frankenhof, Südl. Stadtmauerstr. 35

Mi 29.11.2006, 15:00
Bambi 2, Zeichentrickfilm
ab 5 J.
Frankenhof, Südl. Stadtmauerstr. 35

KINO

Aufgrund der Fülle an Veranstaltungen im November, können wir leider nicht das Kinoprogramm für diesen Monat vorstellen.

Das gesamte Programm im E-Werk finden Sie auf der Website unter:
www.e-werk.de/content/kino

KIRCHE

So 05.11.2006, 11:00
Hubertusmesse nach Reinhold Stief,
mit der Bläsergruppe der Erl. Jägervereinigung
Dreifaltigkeitskirche

So 05.11.2006, 17:00
Reformationsfeier des Dekanats Hugenottenkirche

Mo 06., 13., 20. und 27.11.2006, 18:15
Lesung: Eine andere Art der Auslegung, Dichterinnen und Dichter lesen aus der Bibel
Kollegienhaus, Universitätsstraße 15

Mo 06.11.2006, 19:30
Ökonomie - Globalisierung,
in Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung, dem Dritte-Welt-Laden und der VHS
VHS, Friedrichstraße 19

Do 09.11.2006, 17:00
Vortrag: Engel entdecken
Wissenswertes, hörenswerter über Engel
Neustädter Kirche

Sa 11.11.2006, 09:30
Martini-Gottesdienst
Martinskirche

Sa 11.11.2006, 17:00
Martini-Andacht
Dreifaltigkeitskirche

Mo 13.11.2006, 14:30
„Unter Gottes Zelt vereint“, Ökumenische Weltgebetstag-Vorbereitung
Gemeindehaus, Bohnenplatz

Do 16.11.2006, 20:15
Zurück zu den Engeln, Theologische Impulse aus der modernen Lyrik
Schloß, Schloßplatz

Mi 22.11.2006, 19:00
Vortrag: Buß- und Bettag 2006. Brasilien - wenn die Globalisierung zur Last wird
Gemeindehaus, Bohnenplatz

Do 23.11.2006, 20:15
Vortrag: Engel im Bild, Bedeutung und Darstellung der Himmelsboten vom 4. Jahrhundert bis in die Moderne
Schloß, Schloßplatz

So 26.11.2006, 16:00
Wim Wenders und die Engel
Lammlichtspiele, Hauptstraße 86

Mi 29.11.2006, 09:30
Grundkurs Religion, Engel entdecken, Anmeldung erforderlich
Neustädter Kirchenplatz 7

Do 30.11.2006, 20:15
Vortrag: Engel - Die Welschen Kindlein, die Entstehung der Puttendarstellung in der oberdeutschen Kunst
Schloß, Schloßplatz

KURSE

So 05., 12., 19. und 26.11.2006, 19:00
Kostenloser Salsa-Tanzkurs mit Gabriel
Cubano, Kirchenstr. 6

Di 07.11.2006, 16:30
Depressionen vorbeugen
Anmeldung bis 2. Nov. unter Tel. 09131 21096
Dreycedern, Altstädter Kirchenplatz 6

Fr 10.11.2006, 09:30
Geschichte der Juden im Mittelalter in Deutschland und Franken,
Kunstgeschichte mit Ute Dalibor, Kunsthistorikerin
DHB im Altstadtmarkt

Sa 11.11.2006, 10:00
Wege aus Angst und Stress, Wochenendkurs
im Rahmen der Erwachsenenbildung
Offene Tür, Katholischer Kirchenplatz 2

15.11.2006, 19:00; 16.11.2006, 09:00
Ein winterliches Menü mit guter Butter
Das Menü des Monats
DHB im Altstadtmarkt

Fr 17.11.2006, 16:00
Arthrose-Workshop, Anleitung zur Selbsthilfe
Dreycedern, Altstädter Kirchenplatz 6

Sa 18.11.2006, 10:00
Freies und spirituelles Malen!
Sehen was entsteht, wenn nicht nur der „Kopf“ sondern auch das „Herz“ malt!
Info: 4000114
Praxis Casa Vita, Universitätsstraße 16

Fr 24.11.2006, 19:00
Focusing I, Ein Wochenende im Rahmen der Erwachsenenbildung
Offene Tür, Katholischer Kirchenplatz 2

Sa 25.11.2006, 09:00
Am Gelde hängt, zum Gelde drängt... - Ein Wegweiser durch die öffentliche Kulturförderung
VHS, Friedrichstraße 19

LITERATUR

Do 02.11.2006, 19:30
Von Sodom nach Gomorra
Szenische Lesung des Theaters Erlangen - Städtebrand und Brandstätten in Geschichte und Kultur
Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 9

So 05.11.2006, 20:30
Die Frühreifen - Philippe Djan
E-Werk

Fr 17.11.2006, 19:30
Das Lächeln der Nemesis, Amma Darko liest
Glocken Café, Glockenstr. 4 - 6

23.11.2006, 19:30
Feuer im Text, Lesung von Ewald Arenz, Friedhelm Sikora und Elmar Tannert
Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 9

Do 30.11.2006, 19:30
Lesung des türkischen Autors Feridun Zaimoglu, Autorenlesung
Stadtbücherei, Marktplatz 1

Do 30.11.2006, 20:30
Die Schönheit der Chane / Tage mit Tomte auf Tour,
Hilmar Bender & Thees Uhlmann
E-Werk

MUSIK

Mi 01.11.2006, 17:00
Die siebte Saite, Virtuose Gambermusik
des europäischen Barock
Orangerie, Schloßgarten 1

Do 02., 09., 16., 23. und 30.11.2006, 21:00
Umsonst & Drinnen Club,
die einzelnen Bands unter: www.e-werk.de
E-Werk

Do 02.11.2006, 21:00
The Hidden Cameras
Intelligent Indie Pop aus Kanada
E-Werk

Fr 03.11.2006, 21:00
Eskobar, Samba & The Grand Opening
„Nordström“-Reihe
E-Werk

Sa 04.11.2006, 19:00
Festkonzert mit dem Walter-Rein - Chor, GV
Eintracht Forchheim und verschiedenen Solisten
Redoutensaal, Theaterplatz 1

Sa 04.11.2006, 21:00
Che Sudaka, Latinska aus Barcelona
E-Werk

Mo 06.11.2006, 20:00
Argile feat. Drissa Koné und Oumou Mariko
Jazz Monday at the fifty fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

Di 07.11.2006, 21:00
Nouvelle Vague
New Wave im Bossanova Gewand
E-Werk

Do 09.11.2006, 21:00
Franz Benton, 20 Jahre! - Jubiläumstour 2006
E-Werk

Sa 11.11.2006, 19:30
mir lebn ejbik
Daniel Kempin singt und spielt jiddische Lieder
Stadtbücherei, Marktplatz 1

So 12.11.2006, 20:30
Piaphonics, Jazz for free
E-Werk

Di 14.11.2006, 20:00
Konzert: J. Brahms, Konzert für Violine und Violoncello
mit Orchester
Redoutensaal, Theaterplatz 1

Do 16.11.2006, 21:00
Mediengruppe Telekommander
E-Werk

Fr 17. und 18.11.2006, 19:00
Newcommer Festival
E-Werk

Mo 20.11.2006, 20:00
Klaus Lage Trio, Zug um Zug;
Redoutensaal, Theaterplatz 1

Mo 20.11.2006, 20:00
Seide - zeitgenössischer Jazz
fifty fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

Do 23.11.2006, 20:00
Spielraum 9 - Barocksaal, Konzert mit Lou Grassi (Schlagzeug), Günter Heinz (Posaune, Flöte, Zurna) und Klaus Treuheit (Pianoforte)
Palais Stutterheim, Marktplatz 1

Do 23.11.2006, 20:00
Taktwechsel. Neue Musik und mehr.
Markgrafentheater, Oberes Foyer

Do 23.11.2006, 20:00
Leipziger Streichquartett
Streichquartette der Zweiten Wiener Schule
Markgrafentheater

Sa 25.11.2006, 21:00
Promove - „the White Man's Burden“ - Tour
Frontmann von Looptroop
E-Werk

So 26.11.2006, 19:30
Hugo Distler: Totentanz, Orgelwerke von Messiaen und Reger
in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Erlanger Altstadt
Neustädter Kirche, Friedrichstraße 15

Mi 29.11.2006, 21:00
Olli Schulz & Der Hund Marie
E-Werk

PARTIES UND FESTE

Fr 03.11.2006, 16:00
Tanztee, Bei guter Musik und Kaffee und Kuchen
Dreycedern, Altstädter Kirchenplatz 6

03., 04., 10., 11., 17., 18., 24. und 25.11.2006, 19:00
Latin Dance Party, Best of Salsa, Bachata, Merenque und Reggaeton
Cubano, Kirchenstr. 6

Fr 03.11.2006, 21:00
Klangfarben mit DJ M.A.T.J.E.S.
Druckhaus, Wasserturmstr. 8

Fr 10.11.2006, 21:00
Fat Wreck Party, Emocore, Skatepunk, Ska
E-Werk

Fr 10.11.2006, 22:00
Bucovina Club, feat. DJ Shantel
E-Werk

So 12.11.2006, 18:30
Tanztee, Latein und Standarttänze
E-Werk

Fr 17.11.2006, 22:00
La Pachanga - Latin Desacher
Cumbia Reggae, Marriachi Sound, ...
E-Werk

Sa 18.11.2006, 22:00
Scene, Your Screamo Punk 'n' Roll Party
E-Werk

Fr 24.11.2006, 18:00
Fiesta für San Carlos, zugunsten eines Klinikprojektes in San Carlos
E-Werk

Fr 24.11.2006, 22:00
Champion's Bashment feat. Roots Rockers
E-Werk

Sa 25.11.2006, 21:00
House Arrest, Soulful & Funky House Music
Druckhaus, Wasserturmstr. 8

Do 30.11.2006, 22:00
Erstsemestertete, Sportler feiern besser!
E-Werk

THEATER

02. bis 04.11.2006, 20:00
Aber Hallo! Jubiläumsprogramm, Hans Scheibner
fifty fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

02., 05., 06. und 07.11.2006, 20:00
Wittwendramen, Fritzgerald Kusz
Garage

04. bis 07.11.2006, 20:00; 07.11.2006, 11:00
„Der 8. Tag“, von Eberhard Klemmstein
Markgrafentheater

Mi 08.11.2006, 20:00
Voll im Soll - mit Laune am Limit, HG. Butzko
fifty fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

Do 09.11.2006, 20:00
Grete, Nach Goethes Faust
Markgrafentheater

09. und 10.11.2006, 20:00
Voll ins Schwarze, Matthias Brodowy
fifty fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

Sa 11.11.2006, 20:00
So ein Kreuz, Josef Pretterer - Figurenkabarett
fifty fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

Mo 13.11.2006, 20:00
Huis Clos, Jean-Paul Sartre, in franz. Sprache
Markgrafentheater

Di 14.11.2006, 20:00
Hardliner, Django Asül
fifty fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

16. bis 18.11.2006, 20:00
Helden des Alltags, Klaus Eckel
fifty fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

17., 18. und 20.11.2006, 20:00; 19.11.2006, 18:00
Der Damenschneider, Georges Feydeau
Markgrafentheater

Di 21.11.2006, 20:00
Budderblätzli, Bunsch und Bäggl
KKK - Klaus Karl Kraus
fifty fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

22. und 11.2006, 20:00
Urkaller - Physik ist sexy, Vince Ebert
fifty fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

23., 25., 26., 29. und 30.11.2006, 20:00
Wonder Woman (UA)
Ein Theater-Comic-Kunst-Bionic-Projekt von Nicola Unger und Regina Wenig
Garage

Fr 24.11.2006, 20:00
Fest des Frierens - Die Weihnachtsshow
Hinze und Kunz
fifty fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

Sa 25.11.2006, 20:00
Das gönnt ich Euch! Christoph Sieber
fifty fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

Di 28.11.2006, 20:00
Klaus Schamberger ...und seine Geschichten
fifty fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

Do 30.11.2006, 20:00
Dialekt mich am Patriarch!
Martin Buchholz
fifty fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1

VORTRÄGE

Di 07.11.2006, 17:00
Verbraucherschutz in Europa, mit Emilia Müller, Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten des Freistaates Bayern
DHB im Altstadtmarkt

Di 07.11.2006, 20:15
Nathan der Weise
G. E. Lessings Erfindung der religiösen Toleranz
Kollegienhaus, Universitätsstraße 15

Mi 08.11.2006, 19:30
Rätsel Bewusstsein - Wie Bewusstsein entsteht, Referent: Prof. Dr. Dieter Malchow
Dreycedern, Altstädter Kirchenplatz 6

Mo 14.11.2006, 20:00
Das Symptom Angst, Dr. F. Eberhard, Facharzt für Psychosomatik und Psychotherapie
Dreycedern, Altstädter Kirchenplatz 6

Di 14.11.2006, 19:30
Möglichkeiten und Grenzen der klassischen Homöopathie, Info: 4000114
Praxis Casa Vita, Universitätsstraße 16

Di 14.11.2006, 20:15
Mohamed - Prophet und Religionsstifter
Kollegienhaus, Universitätsstraße 15

Mi 15.11.2006, 19:00
Vortrag: Geschlechtergerechte Medizin - längst überfällig!
Die Notwendigkeit einer geschlechtssensiblen medikamentösen Therapie
Offene Tür, Kath. Kirchenplatz 2

15. und 17.11.2006, 20:00; 16.11.2006, 18:00; 18.11.2006, 11:00; 19.11.2006, 10:00
Fernweh-Festival, Benefizveranstaltung
Infos unter www.fernwehfestival.com

Fr 17.11.2006, 19:30
Kleinwaffenexporte - verheerende Wirkung!
Eintritt frei!
IG-Metallsaal, Friedrichstraße 7

Fr 17.11.2006, 19:30
Türkische Frauen in Deutschland und in der Türkei
Stadtbücherei, Marktplatz 1

Mi 22.11.2006, 19:30
Lebensqualität durch Angst, Philosoph. Vortrag mit Diskussion von Norbert Schikora M.A.
Dreycedern, Altstädter Kirchenplatz 6

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter:

www.altstadt-erlangen.de

oder in den Webseiten der Veranstalter.

Wichtige Adressen in der Altstadt

Streetworker
Informationen über die Arbeit der Streetworker auf der Homepage www.streetwork-erlangen.de.

Möglichkeiten der Kontaktaufnahme:
Petra Kraus & Thomas Maurus
Streetwork Erlangen, Kulturzentrum E-Werk
Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen
Tel.: 09131/8005-85. Mobil: 0163/1815049
E-Mail: streetwork@e-werk.de

Altstadt-/Quartierbüro
Martin-Luther-Platz 3, 91054 Erlangen
Gemeinsame Sprechzeiten: Dienstag 16-18, Mittwoch 11-13 Uhr sowie nach Vereinbarung

Dr. Sonja Hock (Altstadtmanagerin)
Tel.: 09131/6100663, Fax: 09131/6100665
E-Mail: hock@altstadt-erlangen.de

Kilian Versl (Quartiermanager)
Fon: 09131-6100664, Fax: 09131-6100665
E-Mail: quartiersbuero-erlangen@nefkom.net

AltstadtForum, Theaterplatz 11
91054 Erlangen, 09131-755025
info@altstadtforum.de
www.AltstadtForum.de

AUSSTELLUNGEN-MUSEEN

Botanischer Garten
Loschgestraße 3, Tel. 85-22669, Mo geschlossen
Freiland: täglich von 8:00 – 16:00;
Gewächshäuser: Di – So 9:30 – 15:30;

IG-Metallsaal
Friedrichstraße 7, Tel: 54199, InfoTel: 88380
Mo – Do 08:00 – 12:00 und 15:00 – 17:00
Fr 08:00 – 12:00

04.11. bis 25.11.2006
„Kleinwaffen - eine weltweite Bedrohung“

Kultur- und Freizeitamt
Gebberstraße 1, Tel.: 86-1027
Mo – Do 14:00 – 17:00, Fr 08:00 – 12:00
bis 02.2007
„Erlangen – Stadtansichten“
Barbara Warner - Erlanger Foto Amateure

Kunstmuseum Erlangen e.V., Loewnichsches Palais
Nürnberg Straße 9, Tel.: 725990
Di – Fr: 11:00 – 18:00, Sa und So: 11:00 – 16:00

15.10. bis 12.11.2006
„Von Angesicht zu Angesicht“
Bilder, Skulpturen, Fotografien

Kunstverein e.V., Neue Galerie
Hauptstraße 72, Tel. 26867
Di/Mi/Fr 15:00 – 18:00 Uhr,
Do 15:00 – 19:00 Uhr, Sa 10:00 – 14:00 Uhr

09.11. bis 01.12.2006
Hogo Boguslawski und Min Clara Kim
Malerei

Offene Tür Erlangen
Katholischer Kirchen